



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift, hauptsächlich Predigten – Nürnberg, STN,
Cent. IV, 41
Signatur: Cent. IV, 41

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

lieb lassen am junger fra
get sine maester un spach
lieber maest' wie essent
vnd treintent un schint
vns mit an so spach der
maester lieb sun dz ist
kam wund wie verze
rent es als mit in wen
dikait vnd gat als am
andere weg alle vss wen
digte cratt ist he zu
kam dss zu erlangen
Sund' got mag wol
am nuwe cratt geben
als dz waissen koe sprept
so bringt es nuwe koe
vn vil frucht entrune
strebt es mit so belipt
es allam es muß sterbe
sol mer frucht da von
kumē also muß d' mesch
sterbe des suen sol er
rechte frucht bringen
am mesch muß och vß
kumē den gemaine sin
das maent auen am
mesch sich ob fert mit
schen vnd höre vff we
dig So vint er denoch
also vil bild in un vñ
fert am hñ vnd dz
and' her nu sus nu so

vnd ist da vil herumels
das sol mā als zu mal
beren in am valtitat
On dz put' gut dz got ist
am maester sach am ge
ob block lige vnd spach
ach wie ist da so am
schön minetich bild inen
verborge Der die spen
ab schmit vnd ab harket
te also spricht och vns'
her durch ame phelle
Schaid das gut ab vo
dem bösen So wirst du
recht als min mund
dich got der allam flis
hett vnd ab schund vñ
ab zerg der fund on
zwifel got luterlich in
sinem grund Dio deit
kraft das ist die vñ
fftig cratt die kraft
muß der mesch über
kumē man vint lut
die habet also vil ver
nfftig vñ würdens
vnd florieres mit ic
vernuft recht als ob sy
den himel wellent du
ech vare vnd stond als
vff ie blosen nature als

82.
die haide aristotels con
Boherius die wüder ver
ständet vnd och gar
tuglich lepong con w
als vff luter natur disse
lut müsset vil sahmer
grosses flis habe vnd
re nat' vil schwerliche
vnd teudē vnd sich gar
mit grossem flis vor
in sell' huten den so
vint mā and' lut die
sint gar am valtit vñ
lassen sich am valtit
en vnd empfahent och
also alle ding vñ gat
in also recht wol zu
hande als am waiches
wachs da am bild am
es insigels lichtliche
in getrennt wirt vñ
voret och bald zu same
getrennt vnd vergät
ab' sol dz bild in ame
stam getrunkt werden
dar zu gehört grosse
arbeit es blip aber
für das vast vnd haet
da inen vñ vergät mit
scher also ist och dissen
vernuftige lute zu de

drte mal muß mā vß
kumē alle begried vnd
die begriechiche refft hic
mit maent mā mit die
lut die zerganckliche
ding begerent den ist
dis hundert tußent mil
vit vñ feomd die be
gerent gut vñ er vnd
zithiche ding vñ main
ent etliche gut lut die
als vil begerung hab
ent die lut vint man
die als mit wünschen
vnd begerung vñ goud
vo dem morgē an bis
in die nacht dich weit
mir got dz tun vñ so
vil gnadē geben vnd
so vil offenbarung vñ
wer mir als dem ist
dich wer ich sus ach
wer ich so naim mit also
mā sol sich got alzu
mal lassen vñ trulich
en bevelche vnd sin
begeren vñ spreche mit
xpo mit vat als ich wil
Sund' als du wilt ziat
voluntas tua mit allam
spreche mit dem mud